



656 Seiten. Ganzleinen 8,50 DM

* Mit diesem sehr wichtigen wissenschaftlichen Werk wird die von Engels begonnene Untersuchung des deutschen Bauernkrieges unter Berücksichtigung der inzwischen erschienenen Arbeiten deutscher, französischer und englischer Historiker, auf Grund eines sorgfältigen Studiums aller seither zugänglich gewordenen Quellen in der von Engels eingeschlagenen Richtung weitergeführt.

Das Studium dieses Buches ist daher für jeden unerlässlich, der sich volle wissenschaftliche Klarheit über die Rolle dieser bedeutenden Gestalt der deutschen Geschichte verschaffen und ein tieferes Verständnis der Reformation als Volksbewegung erlangen will. Das Thema der Untersuchung ist deshalb heute für uns besonders wichtig, weil es klar zeigt, von welcher entscheidender Bedeutung für die Geschichte des deutschen Volkes der unglückliche Ausgang des Bauernkrieges geworden ist.



DIETZ VERLAG BERLIN

INHALT

<i>Walter Bartel:</i> Das Manifest der Kommunistischen Partei über die Rolle des Klassenkampfes in der Geschichte	1
<i>Walter Ulbricht:</i> MTS — Zentren der Umgestaltung des Dorfes auf sozialistischer Grundlage	6
<i>Werner Neuheit:</i> Über den gesunden oder kranken Pulsschlag in der Arbeit der Kreisleitungen	14
<i>Kurt Kossakowski:</i> Verstärkt die Überzeugungsarbeit bei der Bildung von Brigaden in den Produktionsgenossenschaften	18
<i>Albert Schreiner:</i> Die ständig wachsende Kampfkraft der Sowjetarmee — ein entscheidender Faktor zur Sicherung des Weltfriedens	20
<i>Wilhelm Dinse:</i> Genosse Dinse berichtet über seine Instrukteurtätigkeit auf dem Lande	25
<i>Harry Grosch:</i> Zur Durchführung des Parteilehrjahres in den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften	28
<i>Willi Schmidt:</i> Erfolgreiche Lehrgänge zur Schulung der Agitatoren im Kreis Greiz 29	
<i>Walter Schade:</i> Bei der Agitation für die wirtschaftliche Rechnungsführung mobilisieren wir die Belegschaft für den Friedenskampf	31
<i>Erich Pester:</i> Wie die Parteiorganisation im Abus-Maschinenbau Nordhausen die Belegschaft für ein Regime der Sparsamkeit erzieht.....	33
<i>Rudolf Naumann:</i> Der Kampf plan der HO Lebensmittel, Bernburg — ein Beitrag zur Senkung der Selbstkosten im volkseigenen Handel.....	34
<i>Ewald Hafermann:</i> Wie verbessert die Stadtbezirksleitung IV Warnemünde die Anleitung der Grundorganisationen der Warnowwerft	35
<i>Renate Präfler:</i> Wie eine parteilose Kollegin die Fehler einer Betriebsparteiorganisation korrigieren half.....	37
<i>Die Kreisleitung Dresden-Stadt behindert die Aufnahme von Kandidaten</i>	38
<i>Wie will die Kreisleitung Potsdam-Stadt ihre Grundorganisationen anleiten, wenn bei ihr selbst Schlamperei herrscht?</i>	38
<i>Fred Birkner:</i> Die Parteileitung in der Universität Greifswald hilft der FDJ bei der Verbesserung der Arbeit.....	39
<i>Im Kreis Meiden werden die Propagandisten-Seminare schlecht besucht — was tut die Kreisleitung?</i>	41
<i>Erfahrungsaustausch im Parteilehrjahr: Zur Anleitung des Selbststudiums im Parteilehrjahr</i>	42
<i>Über Unterstreichungen und Randbemerkungen beim Selbststudium</i>	42
<i>Genosse Lindig arbeitet erfolgreich mit Konspekt</i>	43
<i>Jochen Mückenberger:</i> Wie soll eine Kreis-kulturkommission der Partei arbeiten? 44	